

Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

23. Jahrgang
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



12. Februar 2020 | Nr. 3
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

Karnevalssession 2020 in Übach-Palenberg

Karnevalisten stellten ihren „Fahrplan“ für den Straßenkarneval vor.



Der Rosenmontagszug durch Palenberg und Übach wird wieder das Highlight der Session sein.

Foto: Stadt

Die nun anstehende Hochzeit der „fünften Jahreszeit“ in unserer Stadt hält viele Highlights bereit. Eins davon ist das Stadtprinzenpaar Hermann-Josef „Jupp“ I. und seiner Frau Brigitte I. (Korsten) von der Karnevals-Vereinigung „Wurmtal-Funken“. Sie feiern in dieser Session elfjähriges Bestehen, und so werden Jupp und Brigitte am Donnerstag, 20. Februar, ab 13.00 Uhr – voraussichtlich auf dem Rathausplatz – alles auffahren, um das Rathaus zu erobern und unserem Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch ein letztes Mal den Schlüssel zur Stadt zu entlocken.

Weitere Schmäckerl: So ist die KG „Frelenberger

Esel“ am Samstag, 15. Februar, um 20.00 Uhr mit ihrer Galasitzung und tags drauf ab 14.00 Uhr mit ihrer Kindersitzung am Start. Am Sonntag, 16. Februar, gibt es ab 13.00 Uhr den karnevalistischen Seniorennachmittag der KG „Lustige Marienberger Jekken“. Ab Fettdonnerstag, 18.00 Uhr, öffnen auch das Zelt und die dazugehörige Rockfabrik ihre Pforten. Dort geht es am Freitag, 21. Februar, um 14.00 Uhr mit der Kindersitzung weiter. Der „Karnevalistische Prinzenabend“ der Wurmtal-Funken um 19.00 Uhr im „Eventcenter Kupferschmiede“ beschließt den Saalkarneval. Freitags lädt die Interessengemeinschaft „Karnevals-Jecke-Scherpenseel“ zur „Warm-Up-Party“ mit DJ Thomas ab 20.00 Uhr in die Mehrzweck-

halle an der Grotenrather Straße in Scherpenseel ein. Nach der Karnevalsparty am Samstag, 22. Februar, ab 19.00 Uhr in der Rockfabrik, startet der Tulpensonntagszug am 23. Februar, in Marienberg um 11.11 Uhr. Um 14.00 Uhr geht es dann mit dem Zug in Scherpenseel weiter. Ein letzter Höhepunkt des Straßenkarnevals ist der zentrale Rosenmontagszug am Montag, 24. Februar, um 10.00 Uhr ab Bahnhofstraße in Palenberg und bis zum Ende in Übach. Am gleichen Tag setzt die Rockfabrik mit Karneval nonstop ab 12.11 Uhr nochmal einen glanzvollen Schlusspunkt unter den offiziellen Karneval in Übach-Palenberg.

Der Zugweg: Ausgehend vom Palenberger Bahnhof zieht der närrische Lindwurm bei Nutzbarkeit des Rathausplatzes am Rosenmontag von der der Bahnhofstraße über Kapellenstraße, Kirchstraße, Carolus-Magnus-Allee, Maastrichter Straße, Carlsplatz, Carolus-Magnus-Straße, Rathausplatz, Em Koddies und Talstraße bis zum Endpunkt, der Quäkergracht in Übach. Sollte der Rathausplatz nicht nutzbar sein, gilt folgender Zugweg: Bahnhofstraße, Kapellenstraße, Kirchstraße, Carolus-Magnus-Allee, Comeniusstraße, Mühlenfeldweg, Rimburger Straße, Kirchplatz/Quäkergracht. Die Aufstellung beginnt in beiden Fällen um 9.00 Uhr, alle Teilnehmer sollten bis eine halbe Stunde vor Zugbeginn ihre Position eingenommen haben, damit der Zug pünktlich um 10.00 Uhr starten kann. Anmeldeformulare zum Zentralen Rosenmontagszug können bei der Zugleitung, per E-Mail unter rosenmontagszug.uebach-palenberg@web.de angefordert werden.

Über die Nutzbarkeit des Rathausplatzes wird im Internet auf der Homepage der Stadt Übach-Palenberg www.uebach-palenberg.de am Freitag, den 21.02.2020 informiert.

Bestes Trinkwasser aus der Eifel.



**Stadtwerke
Übach-Palenberg**

Betriebsführung durch
enwor
energie & wasser vor ort

www.stadtwerke-uebach-palenberg.de



Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

das neue Jahr ist nun bereits rund sechs Wochen alt und die fünfte Jahreszeit der Jecken und Narren, der Karneval, zieht langsam aber sicher seinem Höhepunkt entgegen.

Die Themen Umweltschutz und Erneuerbare Energien stehen nicht erst seit gestern hoch im

Kurs. Deshalb habe ich mich sehr darüber gefreut, dass die Geilenkirchener Zeitung kurz vor Weihnachten darüber berichtet hat, dass Übach-Palenberg im Kreis Heinsberg bei Windkraft mit 135,4 Prozent Windenergienutzung spitze ist. Damit gehört unsere Stadt, was die Nutzung der Erneuerbaren Energien betrifft, auch zu den besten Kommunen in Nordrhein-Westfalen. Dies auch deshalb, weil Übach-Palenberg zwar elf Windräder, aber mit weniger als 30 Hektar nur ein vergleichsweise geringes Potenzial für Windkraft hat. Zu diesem Ergebnis kam die Landesregierung im Rahmen einer umfangreichen Datensammlung und -auswertung, in der sie die Nutzung der Erneuerbaren Energien für jede einzelne Kommune des Landes dokumentiert hatte.

Was bringt uns das Jahr 2020? Zumindest zahlreiche Neuerungen durch den Bundesgesetzgeber. Während der Beitrag zur Arbeitslosenversicherung z.B. leicht um 0,1 Punkte auf 2,4 Prozent gesunken ist, ist der durchschnittliche Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung von 0,9 auf 1,1 Prozent leicht angestiegen, wobei die Krankenkassen je nach Rücklagen individuell selbst darüber entscheiden, wie hoch ihr Zusatzbeitrag letztendlich ausfällt. Es gibt seit Januar ein Mindestgehalt für Auszubildende, das heißt, dass Arbeitgeber den Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr mindestens 515 Euro zahlen müssen. Und für zwölf

Handwerke gilt jetzt wieder die Meisterpflicht, u.a. betrifft das die Fliesen-, Platten- und Mosaikleger.

Es gibt aber eine Neuerung, an der scheiden sich die Geister, weil sie für sehr viel Bürokratie und Verärgerung sorgt: die Bonpflicht! Für jedes verkaufte Brötchen oder jedes verkaufte Bier am Kiosk muss seit Januar ein Kassensbon ausgedruckt werden. Dem Einzelhandel droht nach eigener Aussage eine wahre Papier- und Zettelflut! Hintergrund ist die Idee des Bundes, dadurch dem Steuerbetrug am Ladentisch – durch falsche Rechnungen oder manipulierte Kassen – entgegenzuwirken. Fakt ist: Durch die Bonpflicht wird viel zusätzlicher Papiermüll produziert, es werden vergleichsweise hohe Investitionskosten in die technische Aufrüstung von Kassensystemen für Firmen, Einzelhandel und Unternehmen fällig und es verbraucht personelle Ressourcen, also Arbeitskraft, denn die Kassensbelege müssen ja schließlich vom Personal ausgestellt werden. Auf die weitere Entwicklung darf man gespannt sein.

Ihr
Bürgermeister
Wolfgang Jungnitsch

Umbaumaßnahme Rathausplatz Stand: 04. Februar 2020



Foto: Stadt



Informationen aus der Stadtverwaltung

Öffnungszeiten während der Karnevalstage

Das Rathaus der Stadt Übach-Palenberg hat über die Karnevalstage wie folgt geöffnet:

Fettdonnerstag, 20.02.2020:
von 8.30 Uhr bis 11.11 Uhr,

Freitag, 21.02.2020, gelten die üblichen Öffnungszeiten:
Verwaltung: von 08.30 - 12.00 Uhr
Bürgerbüro: von 08.30 - 12.00 Uhr

Am Rosenmontag, 24.02.2020, bleibt das Rathaus geschlossen.

Ab Veilchendienstag, 25.02.2020, gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Stadt sucht Schülerlotsin/Schülerlotsen



Grafik: pixabay.com

Zur Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler auf ihrem täglichen Schulweg, sucht die Stadt Übach-Palenberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt Schülerlotsen.

Der Einsatz findet in der Zeit von Montag bis Freitag, jeweils vormittags statt.

Falls Sie Interesse an einer solchen Tätigkeit haben, informieren oder bewerben Sie sich direkt bei der Stadtverwaltung, Leiter Fachbereich 8 - Bildung und Vereinswesen, Herr Lohren, Tel. 02451-979-8001 oder per Mail: t.lohren@uebach-

palenberg.de

Bei Ausübung des Ehrenamts des Schülerlotsen erhalten Sie eine geringe Aufwandsentschädigung.

Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses ist verpflichtend.

Mitteilung aus dem Kreis Heinsberg

VHS startet mit Schwung und neuem Leiter in das erste Halbjahr 2020



Neuer Leiter der Anton-Heinen-Volkshochschule: Ingo Rümke

Foto: Kreis Heinsberg

ter, denn er leitet seit fast 19 Jahren die Fachbereiche Schulabschlüsse und Kultur der VHS und ist deren Qualitätsbeauftragter.

Zu seinen ersten Aufgaben zählt die Vorstellung des VHS-Programms für das erste Halbjahr 2020. Kurzentschlossene können sich noch zu den vielen Kursen im großen VHS-Angebot anmelden, sei es im Bereich der Gesundheitsbildung, der Kreativität, der Fremdsprachen oder der beruflichen Bildung.

„Es gibt aber auch einige herausragende Einzelveranstaltungen“, stellt Ingo Rümke nicht ohne Stolz fest: „Ein besonderer Schwerpunkt der VHS sind aktuelle Beiträge zur politischen Diskussion.“ Die VHS sehe sich dabei als Forum im Kreis Heinsberg für die „Demokratie als Wertegemeinschaft“. Neben vielen anderen Vorträgen und Diskussionen zu Themen der politischen Bildung und Integration seien hier der Vortrag von Prof. Dr. Beate Küpper zu rechtsextremistischen Einstellungen in Deutschland, der schon am 23. Januar im Bildungshaus in Heinsberg stattgefunden hat, und

eine Veranstaltung mit dem bekannten Islamkritiker Hamed Abdel-Samad am 6. März in der Burg Wassenberg hervorzuheben.

Auch der Kulturbereich hat wieder viele Höhepunkte zu bieten. So treten im Frühjahr Concerto Köln und das Sinfonieorchester Aachen im Rahmen der Meisterkonzerte in Erkelenz auf. Ein Mitsingkonzert mit der bundesweit bekannten und stets vor ausverkauften Häusern auftretenden „Frau Höpker“ wird im Mai sicherlich wieder viele Begeisterte in die Aula der Realschule Geilenkirchen ziehen.

Abgerundet wird das Programm mit vielen interessanten Tagesfahrten, zum Beispiel zur Landesgartenschau nach Kamp-Lintfort und zur Rembrandt-Ausstellung im Wallraff-Richartz-Museum in Köln.

Alle Informationen und Anmeldemöglichkeiten sind unter www.vhs-kreis-heinsberg.de und in den gedruckten VHS-Programmen, die kreisweit ausliegen, zu finden.

Seit Jahresbeginn hat die Anton-Heinen-Volkshochschule mit Ingo Rümke einen neuen Leiter. Der ausgebildete Lehrer ist kein Unbekann-



Einwohnerzahlen der Stadt Übach-Palenberg zum 31.12.2019

Einwohnerzahl der Stadt Übach-Palenberg getrennt nach:

Stadtteilen, Geschlecht, deutscher und anderer Staatsangehörigkeit

Stadtteil	Einwohner mit deutscher Staatsangehörigkeit				Einwohner mit anderer Staatsangehörigkeit				Gesamteinwohner				Zu- bzw. Abnahme ggü. dem Vorjahr
	w	m	d	g	w	m	d	g	w	m	d	g	
Boscheln	1.920	1.912	0	3.832	286	404	0	690	2.206	2.316	0	4.522	- 50
Frelenberg	1.478	1.429	0	2.907	114	137	0	251	1.592	1.566	0	3.158	11
Holthausen	202	200	0	402	18	18	0	36	220	218	0	438	0
Marienberg	774	801	0	1.575	80	97	0	177	854	898	0	1.752	- 43
Palenberg	2.094	2.056	0	4.150	289	355	0	644	2.383	2.411	0	4.794	- 5
Rimburg	168	156	0	324	15	11	0	26	183	167	0	350	16
Scherpenseel	871	906	0	1.777	98	116	0	214	969	1.022	0	1.991	- 10
Siepenbusch	64	64	0	128	1	1	0	2	65	65	0	130	- 4
Übach	3.202	3.007	0	6.209	361	408	0	769	3.563	3.415	0	6.978	63
Windhausen	168	181	0	349	10	10	0	20	178	191	0	369	- 1
Zweibrüggen	46	43	0	89	1	5	0	6	47	48	0	95	5
Insgesamt	10.987	10.755	0	21.742	1.273	1.562	0	2.835	12.260	12.317	0	24.577	- 18

Legende: w = weiblich, m = männlich, d = divers, g = gesamt

Sitzungstermine 2020

Do. 13.02.2020, 18.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Ratssitzung

Di. 09.06.2020, 17.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Rechnungsprüfungsausschuss

Di. 18.08.2020, 18.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Ausschuss für Kultur, Bildung und
Soziales

Do. 08.10.2020, 18.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Ratssitzung

Mi. 25.03.2020, 18.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Ratssitzung

Do. 18.06.2020, 17.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Ausschuss für Bauen, Stadtent-
wicklung und Ordnung

Mi. 19.08.2020, 17.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Ausschuss für Bauen, Stadtent-
wicklung und Ordnung

Mi. 04.11.2020, 18.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Ratssitzung

Mi. 22.04.2020, 17.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Ausschuss für Bauen, Stadtent-
wicklung und Ordnung

Di. 23.06.2020, 18.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Ausschuss für Kultur, Bildung und
Soziales

Do. 20.08.2020, 17.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Haupt- und Finanzausschuss

Do. 19.11.2020, 17.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Haupt- und Finanzausschuss

Di. 28.04.2020, 18.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Ausschuss für Kultur, Bildung und
Soziales

Mi. 24.06.2020, 17.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Haupt- und Finanzausschuss

Do. 27.08.2020, 18.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Ratssitzung

Do. 26.11.2020, 18.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Ratssitzung

Die Tagesordnungen zu den jeweili-
gen Sitzungen können auf der städ-
tischen Homepage unter „Rathaus/
Stadtrat/Bürgerinformationsportal
für die Rats- und Ausschussarbeit“
eingesehen werden.

Mi. 29.04.2020, 17.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Haupt- und Finanzausschuss

Do. 02.07.2020, 18.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Ratssitzung

Do. 17.09.2020, 17.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Wahlausschuss

Di. 05.05.2020, 18.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Ratssitzung

Mo. 27.07.2020, 17.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Wahlausschuss

Do. 01.10.2020, 17.00 Uhr,
großer Sitzungssaal des Rat-
hauses

Haupt- und Finanzausschuss

Änderungen und ergänzende
Sitzungen bleiben vorbehalten.

**Wenn Technik dein
Herz berührt.**

Mit Glasfaser von NetAachen.

Jetzt zum
Aktionspreis
bestellen!

Weitere
Infos:
netaachen.de





39. Bürgerempfang der Stadt Übach-Palenberg

Das neue Jahr startete am Samstag, den 11. Januar 2020 in Übach-Palenberg traditionell mit dem Bürgerempfang im Pädagogischen Zentrum.



Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch bei seiner Neujahrsansprache.

Die zahlreich erschienenen Gäste aus Politik, Wirtschaft, Vereinen, Verwaltung und Bürgerschaft wurden zunächst musikalisch mit dem Titel „Berliner Luft“ durch das Orchester der Privat-Musikkapelle Scherpenseel 1906 e.V. unter der Leitung von Günter Preuth begrüßt. Das Orchester sorgte auch zwischen den einzelnen Programmpunkten für Abwechslung mit Musikstücken wie „Coldplay Classics“ und „Queen Greatest Hits“.

Nach der kurzweiligen Begrüßung durch Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch folgten die Neujahrsgrüße aus den Partnerstädten Rosny-sous-Bois und Landgraaf.

Gleichzeitig mit dem Bürgerempfang fand der Wahlkampfauftritt in der Partnerstadt Rosny-sous-Bois statt. Dort werden im März die Kommunalwahlen durchgeführt. Aus diesem Grund konnten der Bürgermeister, Claude Capillon, und auch der stellvertretende Bürgermeister, Serge Denneulin, nicht anreisen. So freute sich die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins „Les amis du Jumelage“, Dominique Denneulin, die Grüße stellvertretend übermitteln zu dürfen. Bürgermeister Raymond Vlecken traf mit seinem humorvollen Grußwort wieder genau den Geschmack der Gäste. Er brachte sich scherzhaft als Bürgermeisterkandidat für die diesjährigen Kommunalwahlen in Übach-Palenberg ins Spiel und war sich sicher, dass ihm als Spitzenkandidat der „GDU“ (Grenzüberschreitenden Demokratischen Union) der Wahlerfolg gelingen würde.

In seiner Neujahrsansprache ließ Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch nicht nur das vergangene Jahr Revue passieren, sondern ging auch auf wichtige Projekte und Aufgaben für das Jahr 2020 ein. Da es seine letzte Neujahrsansprache als Bürgermeister war, blickte er auch auf seine Amtszeit und die Entwicklung der Stadt Übach-Palenberg zurück.

Den letzten Programmpunkt bildete die Verleihung der Ehrennadel an das Team der Feld- und Wiesenfete der Pfarrei St. Petrus. Die Bühne füllte sich mit Mitgliedern aus allen Altersklassen. Stellvertretend für das ganze Team nahm Leiter Harald Lengersdorf die Auszeichnung entgegen. Das Publikum würdigte die herausragenden ehrenamtlichen Verdienste des Teams mit einem langanhaltenden Applaus.



Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch zeichnete das Team der Feld- und Wiesenfete mit der Ehrennadel der Stadt Übach-Palenberg aus und überreichte diese stellvertretend Herrn Harald Lengersdorf (Leiter des Teams).

Fotos: Stadt



Spende für das Frauenhaus im Kreis

Aus dem Erlös des Liederabends mit dem Duo „Die netten Koketten“ im Haus Basten.



Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Geilenkirchen Frau Savelsberg (links) und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Übach-Palenberg Frau Bischoff (rechts) bei der Übergabe der Spende an das Frauenhaus, stellvertretend durch Frau Lenzen.

Foto: Dominik Hilgers

Ende November 2019 hatten die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Geilenkirchen und Übach-Palenberg Monika Savelsberg und Anja Bischoff das Duo „Die netten Koketten“ zu einem Liederabend ins Haus Basten eingeladen.

Die Resonanz auf das Konzert übertraf alle Erwartungen der Veranstalterinnen. Bei freiem Eintritt baten die Gleichstellungsbeauftragten um Spenden für das Frauenhaus im Kreis Heinsberg.

Erfreulicherweise war die Spendenbereitschaft

des restlos begeisterten Publikums hoch, so dass 1.104 Euro gesammelt werden konnten.

Nun freuen sich Monika Savelsberg und Anja Bischoff, diesen Betrag an Silvia Lenzen als Vertreterin des Frauenhauses im Kreis Heinsberg zu übergeben.

Das Frauenhaus, als letzter Zufluchtsort für Frauen, die Gewalt in der Partnerschaft erfahren, kann gar nicht stark genug finanziell unterstützt werden, so die Aussage von Monika Savelsberg und Anja Bischoff.

Deutschlandweit gibt es z. Z. 6.800 Plätze in Frauenhäusern, es fehlen immer noch über 14.000, da es nach der Istanbul Konvention 21.400 Betten geben müsste. Eine wohnortnahe Unterbringung ist ebenfalls nicht immer möglich.

Diese Situation bestätigt auch Silvia Lenzen. Das Frauenhaus für den Kreis Heinsberg habe z. Z. acht Plätze, die immer belegt sind. Der Bedarf ist weitaus höher. Die Spende aus dem Konzert wird dazu genutzt, dringend notwendiges Mobiliar für das Frauenhaus zu beschaffen.

„Die netten Koketten“ kommen im April nach Übach-Palenberg, wieder eingeladen von den Gleichstellungsbeauftragten. Dieses Konzert ist bereits jetzt ausgebucht.

Weitere Informationen über Auftritte der Koketten unter www.die-netten-koketten.de

Special Night of the Drums

Samstag, 21. März 2020, ab 19.30 Uhr, Pädagogisches Zentrum Übach-Palenberg



Die Musikerinnen und Musiker der Wadaiko RosenStrauch Gruppe.

Foto: Wadaiko Rosen-Strauch

Wadaiko RosenStrauch bietet Ihnen einen besonderen Abend mit mystischen Klängen und explosiven Rhythmen. Lassen Sie sich von den Trommeln Geschichten erzählen, fühlen Sie einen Schneesturm oder erleben Sie, wie Wildpferde über die karge Steppe stürmen. Der besondere Klang des Taiko und die Choreografie regen die Fantasie an und entführen Sie in bisher unbekannte Musikwelten voller Energie.

Mit dabei sind die Musical AG der Gesamtschule Übach-Palenberg sowie die Castle Pipers Wasenberg, die Mufab Aachen, Stefan Reiners sowie MiRa Lasershows.

Die Tickets kosten 17,50 Euro zzgl. VVK-Gebühr (Abendkasse: 25 Euro) und können in der Servicestelle der Stadt Übach-Palenberg, in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.ticketshop.nrw erworben werden.



Saubere Umwelt

20. Aktionswoche, 27. März 2020, 13.00 - 15.00 Uhr.



Am 27.03.2020 startet die Aktionswoche Saubere Umwelt.

Foto: pixabay.com

Traditionell findet in der Stadt Übach-Palenberg im Frühjahr eine „Aktionswoche saubere Umwelt“ statt. In diesem Jahr jährt sich der erfolgreiche Frühjahrsputz bereits zum zwanzigsten Mal.

In Anbetracht der Aufmerksamkeit durch die Presse im vergangenen Jahr und die daraus resultierende Sensibilisierung auf das Thema Umwelt soll diese Aktionswoche mehr als nur einen symbolischen Beitrag zum Umweltschutz darstellen.

Selbstverständlich darf sie nicht als Ersatz für alltägliches, umweltbewusstes Verhalten gesehen werden. Grundsätzlich sollten alle Bürger und Bürgerinnen der Stadt ein Interesse daran haben, dass man sich gemeinsam gegen Umweltverschmutzung einsetzt. Die Bedeutung dieser Umweltmaßnahme zeigt sich an ihrem großen Erfolg in den vergangenen Jahren. Aus diesem Grund wird die „Aktionswoche saubere Umwelt“ auch weiterhin durchgeführt.

Die diesjährige Aktions-/Projektwoche wird am Freitag, 27. März 2020, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr unter dem Motto „20. Aktionswoche saubere Umwelt“ mit dem „Frühjahrsputz“ eröffnet.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vertreter der Schulen, von Vereinen und Organisationen sowie Gewerbetreibenden sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Treffpunkt ist in diesem Jahr erneut der Parkplatz am Technischen Betrieb, Daimlerstraße 22, Übach-Palenberg.

Begleitet wird die Müllsammelaktion vom Technischen Betrieb der Stadt, der alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Handschuhen, Tüten und Gerätschaften, z.B. Müllpicker/-zangen, ausstatten wird.

Nach gutem altem Brauch ist nach getaner Arbeit auch für das leibliche Wohl gesorgt. In den Räumlichkeiten des Technischen Betriebs wird an alle Mitwirkenden kostenlos eine kleine Stärkung in Form von Erbsensuppe und Getränken gereicht.

Durch diese gemeinschaftliche Aktion soll – neben der Reinigung von Wald und Flur – auch ein Bewusstsein für umweltgerechte Müllentsorgung und -vermeidung gefördert werden.

Schulen, Gewerbetreibende, Vereine und natürlich jeder Bürger und jede Bürgerin sind aufgerufen, in dieser Aktionswoche durch besondere Aktionen, Projekte und aktives Tun auf den Umweltgedanken und die Bedeutung einer sauberen Stadt hinzuweisen.



**Asphaltierungen
Pflasterarbeiten**

**Werner Tellers
Straßenbau GmbH**

**Entenpfuhl 40 - 52525 Waldfeucht
Tel: 02452-88764 - Fax: 02452-88824
www.w-tellers.de - strassenbau@w-tellers.de**



Ingenieurbüro Achten und Jansen GmbH
Beratende Ingenieure Ingenieurkammer Bau NRW

• Gutachten • Planung • Bauleitung • Wasser • Straßen • Umwelt

Charlottenburger Allee 11
52068 Aachen

Telefon: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 0
Fax: +49 (0) 24 1 - 96 87 0 - 60
E-Mail: info@achten-jansen.de
Internet: www.achten-jansen.de



Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg
Wolfgang Jungnitsch, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Redaktion: Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Anzeigen: Thomas de Jong, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Tel.: 0241-5101 111

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - www.uebach-palenberg.de zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzel Exemplaren wird eine Kostenpauschale von 2,- € pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20,- €. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.



Einweihung des Kunstwerks „Wasserturm“

Miniatur-Wasserturm ist jetzt komplett.



Das Kunstwerk steht nun vollständig am Schloss Zweibrücken.

Foto: Stadt

Vor dem Schloss Zweibrücken steht schon seit langer Zeit der Übacher Wasserturm in Kleinformat. Was bislang noch fehlte, war eine Krone, damit die kleine Kopie auch vollständig ist. Aufgefallen ist das dem Linderner Künstler Willi Arlt, der bei diversen Besuchen von Ausstellungen im Schloss Zweibrücken immer

wieder feststellte, dass der Miniatur-Wasserturm noch keine perfekte Kopie des Übach-Palenger Wahrzeichens ist. Und irgendwann kam er auf die Idee Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch anzusprechen, ob es nicht möglich sei, dem Mini-Wasserturm eine neue Krone aufzusetzen.

Da die Stadt noch eine Stärkungspaktkommune ist, musste das Geld hierfür aus einer anderen Quelle kommen. Vor diesem Hintergrund kam man mit dem Künstler-Forum für bildende Kunst Schloss Zweibrücken auf die Idee, gemeinsam einen Antrag auf einen sog. „Heimatscheck“ beim NRW-Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung zu stellen. Denn dort läuft ein Förderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“, das solche Projekte finanziell unterstützt. Der Antrag wurde bewilligt und entsprechende Fördermittel ausgezahlt.

Vor diesem Hintergrund fertigte der Künstler Willi Arlt dann eine neue Krone an, bei der die Segmente so angeordnet sind, dass die Kugelform aus allen Blickrichtungen wahrgenommen werden kann. Die Einweihung im Dezember war dann im wahrsten Sinne des Wortes eine „runde Sache“.

Und noch eine gute Nachricht: Auch der große Wasserturm leuchtet ab dem 10. Februar wieder. Mit Unterstützung der NEW konnte die im Jahre 2016 durch Vandalismus zerstörte Beleuchtung des Wasserturms wieder eingerichtet werden.

Besuch der NRW-Schulministerin

NRW-Schulministerin besuchte die Stadt Übach-Palenberg.



Ministerin Yvonne Gebauer beim Eintrag in das goldene Buch der Stadt Übach-Palenberg.

Foto: Stadt

Bevor die Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Yvonne Gebauer, am 12. Dezember 2019 das Carolus-Magnus-Gymnasium besuchte, um mit den Schülerinnen und Schülern über das Demokratieprojekt „Politik im Dialog“ zu sprechen, ist sie einer Einladung von Bürgermeister Wolfgang

Jungnitsch ins Rathaus der Stadt Übach-Palenberg gefolgt.

Im Beisein des Verwaltungsvorstandes, des Schuldezernenten, der Schulleitung vom Carolus-Magnus-Gymnasium, den Fraktionsvorsitzenden sowie dem Landtagsabgeordneten Stefan

Lenzen hat Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch über die Schullandschaft in unserer Stadt berichtet. Insbesondere hat er dargestellt, was alles dank des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ realisiert werden konnte. Weitere Gesprächsthemen waren die Sanierung des Carolus-Magnus-Gymnasiums für 10 Millionen Euro sowie die Digitalisierung in Schulen.

„Es ist schön, wenn ich bei meinen Besuchen sehe, dass die Fördergelder zielgerichtet eingesetzt werden. Allein dafür lohnt sich der Einsatz bei den jährlichen Haushaltsberatungen für Mittel zur zukunftsfähigen Entwicklung von Schulen“, betonte Schulministerin Yvonne Gebauer und fügte hinzu, „dass sich aufgrund der aktuellen und zielorientierten Schulpolitik in Übach-Palenberg eine hervorragende Schullandschaft entwickelt hat.“

Wie bereits andere namhafte Persönlichkeiten, die bereits zu Besuch in unserer Stadt waren, durfte auch Ministerin Yvonne Gebauer sich am Ende des interessanten und aufschlussreichen Gesprächs im Goldenen Buch der Stadt Übach-Palenberg verewigen.



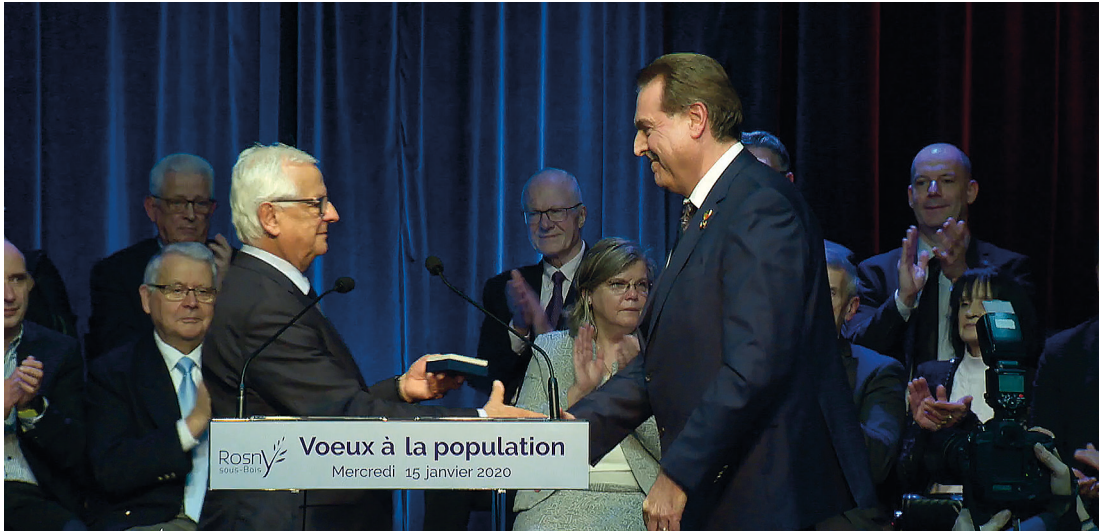
VR-Bank eG
Region Aachen

Geschäftsstelle Übach-Palenberg
Maastrichter Straße 3
52531 Übach-Palenberg
Telefon 02405 608-0
www.vrbank-eg.de



Medaille als Dank und Anerkennung

Eine Medaille als Dank und Anerkennung für das Engagement unseres Bürgermeisters.



Im Rahmen des Neujahrsempfangs in unserer französischen Partnerstadt Rosny-sous-Bois bekommt Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch zum Dank und Anerkennung seiner Verdienste für die deutsch-französische Freundschaft vom Bürgermeister aus Rosny-sous-Bois, Claude Capillon (l.), die Medaille du Merite Municipal Rosny-sous-Bois überreicht.

Foto: Rosny-sous-Bois

ren und mit den Freunden aus den Niederlanden schon seit 20 Jahren.

Elf Jahre lang durfte Wolfgang Jungnitsch diese Partnerschaften nun schon als Bürgermeister offiziell begleiten. Vor seiner Wahl war er als Mitglied der Delegationen bereits viele Male in Rosny-sous-Bois. Dieses Engagement wurde beim Neujahrsempfang in Rosny-sous-Bois mit einer besonderen Auszeichnung bedacht: Eine Medaille als Zeichen des Dankes für die Freundschaft und ein Dank seines persönlichen Engagements während seiner Amtszeit. „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung und fühle mich sehr geehrt. Ich möchte aber gleichzeitig auch meinen Dank an das umtriebige Wirken des Partnerschaftsvereins aussprechen. Ohne seine Mitwirkung, den freiwilligen Einsatz und die viele Arbeit an der Gemeinschaft wären so tolle und lebendige Städtepartnerschaften undenkbar“, sagte Bürgermeister Jungnitsch dazu.

Auch über das Ende seiner Amtszeit hinaus will er seine über die Jahre gewachsenen Kontakte pflegen und sich für die Gemeinschaft über Landesgrenzen hinaus stark machen.

Wie wichtig Freundschaft über Landesgrenzen hinweg ist, zeigt sich nicht nur beim Bürgerempfang unserer Stadt. Dort treffen sowohl die Vertreter unserer französischen Partnerstadt Rosny-sous-Bois, als

auch die Nachbarn aus der Gemeinde Landgraaf/NL immer wieder aufeinander.

In diesem Jahr bestehen die Städtepartnerschaften mit den französischen Freunden seit 30 Jah-

ÜPsi liest vor....

Wer in aller Welt ist ÜPsi?

Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

ÜPsi liest vor...

Jeden 1. Samstag im Monat

für Kinder von 2-3 Jahren
von 09:30 - 10:00 Uhr

für Kinder von 4-5 Jahren
von 10:15 - 11:00 Uhr

für Kinder von 6-8 Jahren
von 11:15 - 12:00 Uhr

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Mehr Generationen Haus
der Stadt Übach - Palenberg
Konrad-Adenauer-Platz 1
52531 Übach-Palenberg
Telefon: 02451/ 2781

Flyer: Stadt

ÜPsi ist der Zauberer, der seit einigen Monaten im Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg, Konrad-Adenauer-Platz 1 die Kinder in sein Phantasieland entführt.

Ramona Haumann, die das Lesen ehrenamtlich organisiert und durchführt, stellt ihr Programm auf jedes Alter entsprechend ein. Für die Kleinsten stehen vor allem gemeinsames Singen und das Heranführen an kurze Bildgeschichten im Vordergrund. Auch Bewegungsspiele sind mal dabei. Mit den älteren Kindern wird im Anschluss an das Vorlesen noch gebastelt oder gemalt. Die Schulkinder entdecken bereits gemeinsam Sachbücher oder auch Klassiker wie beispielsweise von Astrid Lindgren. Infos zu Terminen unter www.funtasie-ev.de.

ÜPsi liest jeden 1. Samstag im Monat für...

- für Kinder von 2 - 3 Jahren: 9.30 - 10.00 Uhr
- für Kinder von 4 - 5 Jahren: 10.15 - 11.00 Uhr
- für Kinder von 6 - 8 Jahren: 11.15 - 12.00 Uhr

Anmeldungen unter der Telefon-Nummer 02451/2781 sind zur besseren Organisation wünschenswert.



Grafik: pixabay.com



Nikolaus-Becker-Straße 27
52511 Geilenkirchen
☎ 02451 / 98 02 - 0
✉ info@carolus-magnus.de

CAROLUS MAGNUS



Grundstücks- und Wohnungsunternehmen



- Berichte aus unseren Schulen -

Katholische Grundschule Übach

Die KGS Übach stellt sich vor.



Das Team der Katholischen Grundschule Übach.

Foto: Stadt

Im täglichen Miteinander sollen Toleranz, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Akzeptanz praktiziert werden. Deshalb steht die KGS Übach unter dem Motto „Miteinander lernen – füreinander da sein“. In der zwei- bis dreizügigen, katholischen Grund-

schule werden zurzeit rund 225 Schülerinnen und Schüler jahrgangsbezogen unterrichtet. Herzlich willkommen sind auch die Kinder aller anderen Glaubensrichtungen. Geleitet wird die Schule von Rektorin Irmgard Pollex und Konrektorin Katja Gerhards. Zum Team gehören elf

Kolleginnen, ein Seiteneinsteiger und eine pensionierte Grundschullehrkraft, die nicht Deutsch sprechende Kinder fördert. Unterstützt wird das Team durch Sekretärin Stephanie Gerkens und Hausmeister Rudi Tanzer sowie durch ein Team der OGS, das in Kooperation mit dem Verein „spielend lernen“ der AWO Heinsberg derzeit 80 Kinder bis 16.00 Uhr und etwa 30 Kinder von 8.00 bis 13.15 Uhr betreut.

Unter dem Motto „Wir ziehen alle an einem Strang“ ist es der Schule wichtig, eine gemeinsame pädagogische Grundhaltung und Geschlossenheit zu entwickeln. Erziehung bedeutet hier, die Kinder individuell zu fördern und ihnen zu helfen, sich zu selbstständigen, eigenverantwortlichen Menschen mit hoher Sozialkompetenz zu entwickeln. Die Förderung der Lesekompetenz ist ein weiterer Schwerpunkt. Die Leo-Meertens-Stiftung ermöglicht eine musikalische Früherziehung in Stufe 2, der Lions Club ein Programm zur Gesundheits- und Bewegungsförderung sowie zur Sucht- und Gewaltprävention, der Schulverein einen Selbstbehauptungskurs.

Gemeinschaftsgrundschule Palenberg

Die GGS Palenberg stellt sich vor.



Das Team der Gemeinschaftsgrundschule Palenberg.

Foto: Stadt

Die individuelle Förderung aller derzeit rund 210 Schülerinnen und Schüler ist der Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit in der zweizügigen Gemeinschaftsgrundschule in Palenberg, deren Eingangsphase jahrgangsbezogen organisiert ist. Geleitet wird sie von Rektorin Martina Eichler

und Konrektorin Brigitte Wanzek. Insgesamt gehören zum Team 16 Lehrkräfte, eine sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase, eine Muttersprachenlehrerin für die türkische Sprache, eine Sonderpädagogin und ein Schulsozialarbeiter. Unterstützt werden sie durch Sekretärin Michaela Vanderliek und Hausmeister Rolf

Beer, zudem durch ein Team der OGS, die in Kooperation mit dem Verein „spielend lernen“ der AWO Heinsberg derzeit 116 Kinder bis 16.00 Uhr betreut.

Im Schuljahr 2015/16 richtete die Schule eine Vorbereitungsklasse ein, in der Kinder mit geringen Deutschkenntnissen intensiv gefördert werden. Zeitgleich startete die Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Heinsberg im Projekt „JeKits“ („Jedem Kind Instrumente, Tanzen oder Singen“). Das Projekt „Rucksack Schule“ in Kooperation mit dem kommunalen Integrationszentrum des Kreises Heinsberg wurde im Schuljahr 2016/17 etabliert. Seit dem Schuljahr 2017/18 ist die GGS Palenberg eine Schule des Gemeinsamen Lernens. Ein sogenannter Ankerraum, in dem Kinder Energie abbauen, entspannen, eine Auszeit nehmen können, entstand im vergangenen Schuljahr. Seit dem 28. September 2019 ist die Schule zertifiziert als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Mindestens einmal im Jahr führt die Schule ein Projekt zu dieser Thematik durch.



- Berichte aus unseren Schulen -

Katholische Grundschule Scherpenseel

Die KGS Scherpenseel stellt sich vor.



Das Team der Katholischen Grundschule Scherpenseel.

Foto: Stadt

Die KGS Scherpenseel besuchen in der Regel über 100 Schülerinnen und Schüler. Diese kommen überwiegend aus Scherpenseel selbst und den angrenzenden Stadtteilen Siepenbusch, Windhausen, Marienberg und Nachbargemeinden wie

Geilenkirchen und dem niederländischen Landgraaf. Eigentlich ist die von René Heeg geleitete Schule zweizügig angelegt, erreicht diese Zweizügigkeit aber lediglich in ein bis zwei Jahrgängen. Das weitläufige, abwechslungsreich gestaltete Schulgelände bietet den Kindern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten. Die Schule verfügt zudem über eine gut ausgestattete Schulbibliothek. Als katholische Grundschule ist sie christlichen Werten verpflichtet, steht aber allen Kindern offen.

Das Team besteht neben den Klassenleitungen aus einer zusätzlichen Fachkraft und dem Schulleiter sowie dem OGS-Betreuungsteam, einem Hausmeister und einer Schulsekretärin. Nicht zu vergessen der schulische Therapiehund Kimba. Eine weitere Besonderheit der Schule sind sogenannte Lernzeiten. Sie vereinen den reformpädagogischen Ansatz, Kinder zu mehr Selbstständigkeit zu erziehen mit dem Verzicht auf klassische Hausaufgaben. Die Schülerinnen und Schüler erledigen im Vormittag eigenständig unter Begleitung eines Teams aus Lehrern und OGS-Mitarbeitern ihre schulischen Pflichtaufgaben und gewinnen für den Nachmittag mehr Freiraum, sich mit Lernaufgaben im eigenen Umfang, Lerntempo und Zeitfenster auseinanderzusetzen.

Gemeinschaftsgrundschule Frelenberg

Die GGS Frelenberg stellt sich vor.



Das Team der Gemeinschaftsgrundschule Frelenberg.

Foto: Stadt

Die Gemeinschaftsgrundschule Frelenberg wird von 123 Schülerinnen und Schülern besucht. Sie ist derzeit 1,5-zügig. Die Klassen der Eingangsstufe sind jahrgangsübergreifend organisiert, die Klassen

drei- und vierklassenbezogen.

Geleitet wird die GGS Frelenberg von Rektorin Elisabeth Schaffrath, zurzeit in Vertretung von Andreas Hengelbrock als kommissarischer

Schulleiter. Das weitere Team besteht aus 13 Kolleginnen und Kollegen (acht Grundschullehrkräfte, drei Sonderpädagoginnen und -pädagogen, eine sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsstufe und eine Schulsozialarbeiterin). Darüber hinaus sind derzeit neun Integrationshelfer bzw. Integrationsfachkräfte an der Schule tätig. Zudem arbeiten an der Schule die Sekretärin Stefanie Montag und ein Hausmeister, bestehend aus Angelika Armann und Harry Hermanns. In der OGS werden derzeit 62 Schülerinnen und Schüler bis 16 Uhr betreut, weitere 16 Schülerinnen und Schüler besuchen die Frühbetreuung. Träger der OGS Frelenberg, die von Doreen Kownatzki koordiniert wird, ist der Trägerverein der OGS Frelenberg.

An der GGS Frelenberg hat das gemeinsame Lernen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne besonderen Unterstützungsbedarf eine lange Tradition. Derzeit werden Kinder mit den Förderschwerpunkten Lernen, soziale und emotionale Entwicklung, Sprache, körperlich-motorische Entwicklung sowie geistige Entwicklung im gemeinsamen Lernen unterrichtet und sonderpädagogisch gefördert.



- Berichte aus unseren Schulen -

Lindenschule Boscheln

Die Lindenschule Boscheln stellt sich vor.



Das Team der Lindenschule Boscheln.

Foto: Stadt

Die individuelle Förderung aller derzeit rund 190 Schülerinnen und Schüler ist der Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit in der zweizügigen Gemeinschaftsgrundschule in Boscheln, deren

Eingangsphase jahrgangsbezogen organisiert ist. Geleitet wird sie seit dem Schuljahr 2018/19 von Rektorin Heike Egner-Walter und Konrektorin Katja Ritter. Zum Team gehören 18 Lehrkräfte, eine sozialpädagogische Fachkraft für die

Schuleingangsphase, eine Muttersprachenlehrerin für die türkische Sprache, ein Muttersprachenlehrer für die arabische Sprache und zwei Sonderpädagoginnen. Unterstützt werden sie durch Sekretärin Beate Vaßen, Hausmeister Normann Kapfenberger, OGS-Koordinatorin Astrid Wolters und das Team der OGS, das in Kooperation mit dem Verein „spielend lernen“ der AWO Heinsberg derzeit 104 Kinder bis 16 Uhr betreut.

Seit dem Schuljahr 2011/12 ist die Lindenschule Boscheln eine Schule des Gemeinsamen Lernens. Die Leseförderung ist seit dem Schuljahr 2019/20 Schwerpunkt des Schulentwicklungsprozesses. Das Projekt „Rucksack Schule“ in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Heinsberg wurde zu Beginn des Schuljahres 2019/20 etabliert. Zu Beginn des zweiten Halbjahres wird das Gesundheitsförderprogramm „Klasse 2000“ in den beiden ersten Schuljahren eingeführt. Eine Ausweitung des Programmes auf alle acht Klassen ist geplant. Gesponsert wird das Programm durch den Lions-Club Übach-Palenberg/Geilenkirchen.

Beethovens Sonaten Nr. 2

Sonntag, 29. März, 17.00 Uhr, Schloss Zweibrücken Übach-Palenberg



Grafik: pixabay.com

„Beethovens Freude“

Beim Klavierzyklus des Beethoven Orbits gastiert der österreichische Pianist und Beethovenpreisträger Florian Feilmair im Schloss Zweibrücken

Übach-Palenberg feiert 250 Jahre Beethoven! Gleich 5 Klaviersonaten stehen am 29. März um 17.00 Uhr im Schloss Zweibrücken in Übach-

Palenberg beim zweiten Klavierabend auf dem Programm. Zu Gast ist der österreichische Pianist und Beethovenpreisträger Florian Feilmair, der den Klavierzyklus des Beethoven- Orbits in den Regionen Aachen, Heinsberg und Düren fortsetzen wird.

„Feingefühl und Nuancenreichtum“, „perlende Leichtigkeit und Souveränität“ sind nur einige der Attribute, die Kritiker dem jungen Pianisten Florian Feilmair zuschreiben. Geboren 1989, konzertierte er als Solist mit namhaften Orchestern wie dem Louisiana Philharmonic Orchestra, den Münchner Symphonikern, dem Mozarteum Orchester Salzburg, dem Brucknerorchester Linz, dem Wiener Kammerorchester, dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode und der Philharmonie Salzburg und arbeitete mit Dirigenten wie Anu Tali, Philipp Entremont, Carlos Miguel Prieto, Ingo Ingensand, Elisabeth Fuchs, John Kevin Edusei, Julian Kovatchev, Tobias Wögerer, Christian Fitzner und Oksana Madarash zusammen. 2016 gab er sein Asien-Debüt mit dem Daegu Symphony Orchestra in Südkorea, das zu weiteren Einladungen nach Korea 2017 führte. Mit dem Dirigenten Tobias Wögerer gründete Florian Feilmair 2013 das Symphonische Kammerorchester OÖ, das aus jungen, am Sprung zum Profimusiker stehenden Mitgliedern besteht. Neben seinen solistischen Aktivitäten

ist er als Kammermusiker tätig, vorzugsweise als Duopartner seines Bruders, des Klarinettenisten Benjamin Feilmair, mit dem er, nach der eigenen Debüt-CD, bereits drei gemeinsame CDs beim Label paladino music herausbrachte. 2020 erscheint eine Einspielung ausgewählter Variationen und der Sonate op. 111 von Ludwig van Beethoven bei Hänssler Classic.

Der Pianist und Kulturmanager Florian Koltun übernimmt die Moderation des Konzertes und wird zwischen den Werken mit interessanten Anekdoten und Hintergrundberichten auch „Klassik-Einsteigern“ den Zugang zur Musik leicht ermöglichen.

Das Konzert findet im Rahmen des städtischen Kulturprogramms am 29. März um 17.00 Uhr im Schloss Zweibrücken in Übach-Palenberg (Zweibrücken 40) statt. Die Ticketpreise betragen 20,- / 15,- € (ermäßigt) (VVK 15,- / 10,- € (ermäßigt) zzgl. VVK-Gebühren). Schüler bis 18 Jahren haben freien Eintritt. Tickets können bei der Servicestelle der Stadt Übach-Palenberg, Lotto-Toto Schneidersmann in Palenberg und Loto-Toto Lengersdorf in Übach und an der Abendkasse erworben werden. Für den Online-Verkauf gehen Sie bitte auf: www.eventim.de. Weitere Informationen sowie das gesamte Festivalprogramm finden Sie unter www.beethoven-orbit.de.



Wehrversammlung der Feuerwehr

Zur Wehrversammlung am 22.11.2019 erschienen zahlreiche Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Übach-Palenberg.



Die Feuerwehrkameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Übach-Palenberg bei der Wehrversammlung.

Foto: Toni Stumpf

Nach der Eröffnung durch den Leiter der Feuerwehr, Detlef Mäntz, dankte Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch in seiner Begrüßung den Kameradinnen und Kameraden für die Freizeit, die sie für den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr eingesetzt haben. Durch Teilnahme an Übungen, Einsätzen, Fort- und Ausbildungslehrgängen sorgen sie dafür, dass die Freiwillige Feuerwehr stets in der Lage ist, die verschiedensten Einsätze zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger zu meistern.

Auch der Kreisbrandmeister des Kreises Heinsberg, Klaus Bodden, war anwesend und dankte den Kameradinnen und Kameraden für ihre geleistete Arbeit, aber auch der Stadt Übach-Palenberg, die in den letzten Jahren durch neue Anschaffungen von Fahrzeug und Geräten der Freiwilligen Feuerwehr sehr gutes Handwerkzeug an die Hand gegeben hat, um die verschiedensten Einsätze abarbeiten zu können.

Traditionell werden nach der Begrüßung die Beförderungen und Ehrungen der Kameraden durch den Leiter der Feuerwehr, den Bürgermeister sowie den Kreisbrandmeister durchgeführt.

Beförderungen

- Vom Unterbrandmeister zum Brandmeister wurden Thomas Kordysiak und Alexander Mahr befördert.
- Vom Brandmeister zum Oberbrandmeister wurden Marcel Hentschel und Andreas Bach befördert
- Vom Brandinspektor zum Brandoberinspektor wurden Wolfram Mühlroth und Manuel Krämer befördert.

Ehrungen

Der Kreisbrandmeister nahm die Ehrungen, die vom Verband der Feuerwehr ausgesprochen werden vor:

- 10 Jahre: Detlef Luchte, Dominik Luchte, Joel Betsch
- 40 Jahre: Uwe Dieckmann, Peter Brouwer
- 50 Jahre: Manfred Rosen, Peter Weinkamp, Gerd Schindler
- 60 Jahre: Jakob Bosch und Edmund Benders

Der Bürgermeister nahm die Ehrungen, die vom Land ausgesprochen werden vor:

- 25 Jahre: Michael Montag, Boris Schönen, Sascha Söffken,
- 35 Jahre: Gerhard Lörtey, Detlef Mäntz, Heinz Josef Zaunbrecher.

Der Leiter der Feuerwehr nahm die Ehrung, die durch die Feuerwehr Stadt Übach-Palenberg ausgesprochen werden vor:

- Für 15 Jahre: Peter Feusthuber
- Für 30 Jahre: Frank Erbel

Nach den Ehrungen und Beförderungen wurde es emotional. An diesem Abend wurden der Löschgruppenführer, Manfred Havertz, sowie der stellvertretende Löschgruppenführer, Ralf Johnen, des Löschzuges Übach mit einem großen Applaus von allen anwesenden Kameradinnen und Kameraden würdevoll verabschiedet.

Manfred Havertz hatte sein Amt als Löschgruppenführer 25 Jahre inne. 12 Jahre davon stand ihm Ralf Johnen als Stellvertreter zur Seite. Beide haben sich aus privaten und beruflichen Gründen dafür entschieden ihre Ämter an die nachfol-

gende Feuerwehrgeneration weiterzugeben. Sie betonten, dass es nicht fair gegenüber den Kameradinnen und Kameraden wäre, wenn man diese wichtigen Führungsämter nicht mit hundertprozentigem Engagement ausübt.

Dies bedeutet nicht, dass sie sich in den Ruhestand verabschiedet haben. Denn ihr Herzblut für die Freiwillige Feuerwehr ist seit der ersten Stunde in der Feuerwehr bis heute nicht weniger geworden. Sie agieren jetzt aus der zweiten Reihe und stehen ihren Nachfolgern mit Rat und Tat zur Seite.

Nach einer Anhörung der Mannschaft des Löschzuges Übach durch den Leiter der Feuerwehr wurde Brandinspektor Christoph Savoir zum Löschzugführer und Stadtbrandinspektor Stefan Peters zu seinem Stellvertreter ernannt.

Zum Schluss hatten die Kameradinnen und Kameraden des Löschzuges Übach noch eine Überraschung für ihren ehemaligen Löschgruppenführer vorbereitet. In Anerkennung seiner Leistungen stellten sie beim Wehrleiter, Detlef Mäntz, den Antrag Manfred Havertz zum Ehrenlöschzugführer des Löschzuges Übach zu ernennen.

Hier brauchte der Wehrleiter nicht lange zu überlegen und gab dem Antrag statt. Sichtlich überrascht und gerührt bedankte sich Manfred Havertz unter großem Applaus für diese große Ehre.



- Werbung -

Neue Aldi-Filiale in Übach

Errichtung einer neuen ALDI-Filiale in Übach, Am Wasserturm

Die Firma ALDI wird ihre Filiale in Übach in der Straße Am Wasserturm komplett neu errichten und so den Standort für die zukünftigen Einkaufsbedürfnisse der Bevölkerung fit machen. Die erforderlichen Baugenehmigungen hierfür liegen vor.

Dazu wird ein völlig neues Gebäude mit moderner Architektur und vergrößerter Verkaufsfläche errichtet und so das Einkaufserlebnis zukünftig noch angenehmer machen. Die neue Filiale wird auf dem Parkplatz zwischen dem Lidl-Markt und dem derzeitigen Gebäude des ALDI-Marktes errichtet.

Damit aber den Kunden wie gewohnt eine ausreichend große Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung steht, wird zunächst ein neuer Parkplatz gebaut bzw. der bestehende Parkplatz teilweise verlegt. Zur Errichtung dieser neuen Parkmöglichkeiten hat die Firma ALDI von der Stadt Übach-Palenberg Flächen im Bereich des Weges parallel zum Übach erworben. Der Fußweg muss wegen des Neubaus des Parkplatzes verlegt werden.

Die auf diesen Flächen vorhandene Jahresbaumallee muss ebenfalls verlegt werden. Die Stadt Übach-Palenberg weist daher alle Spender der Bäume der Jahresbaumallee darauf hin, dass neue Bäume hinter dem Lidl-Markt entlang des vorhandenen Weges in Richtung der Firma Schlafhorst-Saurer gepflanzt werden.

Die Neupflanzung der Bäume wird durch die Firma ALDI bezahlt und von einem örtlichen Gartenbauunternehmen ausgeführt. Auch die Informationsstehten zu den Jahresbäumen werden erneuert. Die alten Bäume mussten zwischenzeitlich beseitigt werden, da mit den Bauarbeiten zur Errichtung der neuen Parkplätze begonnen werden musste. Dabei war auch der Zeitpunkt ab Ende Februar zu beachten, ab dem Bäume wegen der beginnenden Brutzeit von Vögeln nicht mehr gefällt werden dürfen.

Während der Arbeiten zum Neubau der Parkplätze ist der gesamte Bereich für Radfahrer und Fußgänger nicht benutzbar. Eine Umleitung erfolgt über die Straße Am Wasserturm und dem Weg zwischen dem Gelände des ALDI- und des Lidl-Marktes.

Es werden 80 neue Parkplätze errichtet. Davon werden 20 Parkplätze dauerhaft, nach der Fertigstellung der Arbeiten, der Bevölkerung zur Mitbenutzung zur Verfügung stehen. Auf den übrigen Plätzen sind die Parkregelungen der Firma ALDI zu beachten. Mit diesen 20 Parkplätzen kann ein Teil der weggefallenen Parkplätze im Bereich des neuen Boardinghouses und des neu gestalteten Rathausplatzes kompensiert werden. In direkter Nachbarschaft am Fuße der Bergehalde plant die Stadt im Übrigen einen weiteren Parkplatz mit ca. 40 Stellplätzen als Ersatz.

Außerdem werden die Zufahrten zur Friedrich-Ebert-Straße und zur Straße Am Wasserturm nach der Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger Straßen NRW und der Polizei neu gestaltet und umgebaut. Die Zufahrten müssen entsprechend verkehrssicher angelegt werden und werden deshalb auch baulich so umgestaltet, dass eine Zufahrt bzw. Ausfahrt dann nur noch aus einer bzw. in eine Richtung möglich ist. Über die Kreisverkehre am ALDI-Markt und am Boardinghouse ist dann aber die Fahrt in alle Richtungen möglich.

Nachdem die neuen Parkplätze am ALDI fertiggestellt sind, erfolgt der nächste Bauabschnitt. Dann wird die neue Filiale auf dem ehemaligen Parkplatz gebaut. Wenn der Neubau voraussichtlich im nächsten Jahr fertig gestellt wird, wird das alte, jetzige Gebäude des ALDI abgerissen. An seine Stelle werden noch weitere Parkplätze errichtet sowie Raum für ein neues, verkleinertes Gebäude für eine Einzelhandelsnutzung geschaffen.

Die Verantwortlichen aus Rat und Verwaltung der Stadt Übach-Palenberg freuen sich zusammen mit ALDI und dem Projektentwickler und Architekten Norbert Schiefke auf die neue moderne Filiale. Zugleich wird für die Zeiten der Umgestaltung schon für Verständnis bei Kunden und Bevölkerung für eventuelle Behinderungen beim Einkauf und im Straßenverkehr gebeten.

Herzlichen Glückwunsch

80 Jahre:

01.01.: Remzi Karayazi, Carolus-Magnus-Str. 17
10.01.: Gerda Spatzek
20.01.: Anna Bosch
23.01.: Werner Zellerhoff, Geilenkirchener Str. 33a
25.01.: Jan Toutenburg, Händelstr. 5
25.01.: Günter Barnikol
04.02.: Reiner Renner, Hubertusstr. 3
08.02.: Edeltraud Nobis
22.02.: Roswitha Schmitz
24.02.: Margarete Meeßen, Südstr. 25
24.02.: Lambert Cremer

81 Jahre:

10.01.: Lothar Westermeyer
15.01.: Theodoor Pelzers, Lange Hecke 35
16.01.: Dora Peinkofer,

Barabarastr. 11
17.01.: Anneliese Vogt, Goethestr. 2
20.01.: Hildegard Oster, Am Rimbürger Acker 1
28.01.: Karl Eckert, Aachener Str. 4
28.01.: Barabara Mehlhorn, Carlstr. 38-48
29.01.: Gertraud Kownatzki, Aachener Str. 82
03.02.: Emil Gudduschat, Am Römerhof 17
06.02.: Maria Graf
08.02.: Gerda Pennartz, Auf dem Bopp 18
12.02.: Margret Meßen, Hügelstr. 21
13.02.: Josefine Buchwald, Kirchstr. 24
17.02.: Josef Müller, Glückaufstr. 13
23.02.: Wilhelm Schremb
25.02.: Sofia Kreidl, Baesweilerweg 13

28.02.: Johann Ludwig
03.01.: Waltraud Staudt, Birkenstr. 15
03.01.: Günter Kuhn, Fletstr. 9
11.01.: Margareta Salm, Carolus-Magnus-Allee 12
12.01.: Johann Schiffgens, Josefstr. 1
12.01.: Mehmet Albayrak, Rimbürger Allee 62
14.01.: Renate Klose, Kastellstr. 10
15.01.: Else Bergstein, Rimbürger Str. 61
27.01.: Ruth Leichtfuß-van Acken, Eburonenstr. 3
30.01.: Maria Elisabeth Eiden, Marienstr. 83b
06.02.: Charlotte Apih, Lindenplatz 1

13.02.: Roman Waluzis, Hügelstr. 9
28.02.: Ute Köhn, Finkenstr. 3
28.02.: Kornelia Plum, Geilenkirchener Str. 81
04.01.: Karl Heinz Lenz, Carl-Alexander-Str. 45
07.01.: Gisela Meyer, In der Schley 48 C
18.01.: Henriette Jansen, In d'r Gang 21
21.01.: Joachim Klossek, Am Rimbürger Acker 31
23.01.: Johan van de Groes, Klosterstr. 1
28.01.: Elfriede Fehrenz, Einhardstr. 23
12.02.: Valentin Eiden, Marienstr. 83b
27.02.: Hildegard Hirt,

Einhardstr. 18
04.01.: Otto Guttzeit, Carlstr. 2
14.01.: Helene Helmons, Brabantstr. 19
19.01.: Paul Glinde, Poststr. 51
21.01.: Werner Prochnow, Südring 71
23.01.: Jürgen Kölzow, Oderstr. 31
02.02.: Marie-Luise Spehala, Marienstr. 35
03.02.: Agnes Burbaum, Nikolaus-Becker-Str. 13
11.02.: Elisabeth Hoppe, Nelkenweg 2
19.02.: Elisabeth Wößner, Südring 52
21.02.: Anneliese Wiedenhöft, Carlstr. 38-48



85 Jahre:

09.01.: Anna Senz,
Rubensstr. 33
13.01.: Peter Voißel,
Dammstr. 20
20.01.: Harald Muth,
Rathausplatz 9
26.01.: Rita Burkmann,
Schulstr. 45a
29.01.: Hans-Joachim
Opitz, Carolus-
Magnus-Allee 10
31.01.: Josef Pörtl,
Römerstr. 21

86 Jahre:

24.01.: Andreas Kreidl,
Aachener Str. 57
16.02.: Franz Klinkenberg,
Urweg 16
21.02.: Wilhelm Reinartz,
Thornstr. 36

87 Jahre:

30.01.: Gustav Gottschalk,
Behringweg 7
01.02.: Katharina Senz,
Dammstr. 82

88 Jahre:

03.01.: Gustav Vesper, Am
Rimbürger Acker 2

89 Jahre:

17.01.: August Bauer,
Schulstr. 17

90 Jahre:

21.01.: Margot Wienands,
Jülicher Str. 56
30.01.: Heinrich Ruland,
Marienstr. 35
01.02.: Paul Bonn,
Lotharstr. 8
18.02.: Inge Reinartz
21.02.: Heinrich Schulte,
Lindenplatz 3

91 Jahre:

18.02.: Maria Lauscher,
Conneallee 2
25.02.: Margarethe Wis-
niewski, Josef-van-
der-Velden-Str. 9

94 Jahre:

29.01.: Emmi Klüpfel,
Mittelstr. 48

11.02.: Erna Tobies,
Schulstr. 20a

95 Jahre:

20.01.: Franz Rosenkranz,
Hügelstr. 38 - 40

96 Jahre:

08.01.: Elisabeth Loch,
Wirichstr. 10
23.02.: Josefine Sommer-
feld, Mozartstr. 4

97 Jahre:

02.01.: Maria Hoffmann,
Ludwigstr. 2
28.01.: Walburga Dahlen,
Adolfstr. 16

Goldhochzeiten:

16.01.: Maria & Helmut
Heidenreich,
Nordhof 3
16.01.: Ilona & Wolfgang
Schröter,
Händelstr. 11
23.01.: Helga & Herbert
Pallauf, Planckstr. 3
30.01.: Sofia & Franz-Josef

Zilgens

20.02.: Rosemarie & Josef
Bolten, Beggen-
dorfer Str. 27 A

Diamanthochzeiten:

29.01.: Christa & Karl
Eckert,
Aachener Str. 4
12.02.: Maria Elisabeth &
Valentin Eiden,
Marienstr. 83b
26.02.: Lucie & Peter
Dreschers,
Dionysiusstr. 33

Eiserne Hochzeit:

29.01.: Christel & Werner
Seeber, In der
Gehölde 23

Hochzeiten im Dezember:

06.12.: Patricia Fabiola
Gryzik &
Daniel Wiebe,
Pestalozzistr. 5
06.12.: Heike Margot
Derichs geb.

Bodden & Stefan

Scharfe, Fletstr. 6
13.12.: Monique Dohmen
& Amin David
Wagner, Jägerstr. 14
20.12.: Nicole Marzik geb.
Nowodworski &
Peter Feusthuber,
Gutenbergstr. 14
20.12.: Alexandra Sibylle
Flemmer geb.
Werner & Jürgen
Hubert Dackweiler,
In der Schley 60

Hochzeiten im Januar:

10.01.: Sarah Bierther geb.
Schermuly &
Daniel Arlt,
Blumenstr. 30
10.01.: Christa Maaßen
geb. Plum & Johan
August Agnes
Seuren, vom-Stein-
Str. 25
18.01.: Regine Hanna geb.
Götz & Horst
Siegfried Lüttgens,
Mittelstr. 16 b

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Hinweisbekanntmachung auf die Bekanntmachung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Heinsberg und den kreisangehörigen Kommunen über die Durchführung des geförderten Breitbandausbaus im Kreis Heinsberg

Die Bezirksregierung Köln hat die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Heinsberg und den kreisangehörigen Kommunen Erkelenz, Gangelt, Geilenkirchen, Heinsberg, Hückelhoven, Selfkant, Übach-Palenberg, Waldfeucht, Wassenberg und Wegberg zur Durchführung des geförderten Breitbandausbaus

im Kreis Heinsberg vom 09.08.2019 gemäß § 24 Abs. 2 i.V.m. § 29 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) am 13.01.2020 aufsichtsbehördlich genehmigt und gemäß § 24 Abs. 3 Satz 1 GkG NRW im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln (Ausgabe Nr. 3 vom 20.01.2020) öffentlich bekannt gemacht.

Auf diese Veröffentlichung wird hiermit gemäß § 24 Abs. 3 Satz 2 GkG NRW hingewiesen.

Übach-Palenberg, 30.01.2020
Der Bürgermeister
gez.
Wolfgang Jungnitsch

Veranstaltungen in Übach-Palenberg

Sa. 15.02.2020

MyTallica - OUTBAIX 2.0

Einlass: 20.00 Uhr, Beginn:
21.00 Uhr, Stadionstraße 22,
Metallica Tribute, VVK: 16,00
Euro, AK: 19,00 Euro, www.
outbaix.club

Kostüm- und Galasitzung - KG Frelenberger Esel

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn:
20:00 Uhr, Turnhalle GGS
Frelenberg, Annabergstraße,
www.frelenberger-esel.com

So. 16.02.2020

Landsynagoge in Titz- Rödingen - Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. im Kreis Heinsberg

Besichtigung mit Führung

Karnevalistischer Senio- rennachmittag - KG Lus- tige Marienberger Jekken

Einlass: 12.00 Uhr, Programm:
13.30 Uhr, Mehrzweckhalle
Marienberg, Schulstraße 42,
Eintritt: VVK 4,00 €, AK 5,00 €

Kindersitzung - KG Fre-

lenberger Esel

Einlass 13.00 Uhr, Beginn
14.00 Uhr, Turnhalle GGS
Frelenberg, Annabergstraße,
www.frelenberger-esel.com

„The Mahoney“ live on stage - Rockfabrik Event GmbH

Mi. 19.02.2020

Fahrt zum Modepark
„Adler“ in Möchenglad-
bach - Invalidenverein
Marienberg

12.30 Uhr ab Marienberg, alle
Bushaltestellen in Übach-
Palenberg, Anm.: Herr Hullik,
Tel. 02451-42426, Kosten sind
noch nicht bekannt

Do. 20.02.2020

Altweiberball mit Früh- stück- AWO Boscheln

Ab 10.00 Uhr, Maria-Müller-
Haus, Roermonder Straße 177,
Anmeldung für das Frühstück
bei Herrn Klüpfel, Nordring
63, Kosten: 5,00 Euro

Rathaussturm durch den Festausschuss Übach-Pa- lenberger Karnevalsver- eine

13.00 Uhr, Rathausplatz

Altweiberball - AWO Pa- lenberg

13.11 Uhr, Tagesstätte Barba-
rastraße

Kaffeenachmittag - Live- musik, gemeinsames Singen - Seniorenverein Scherpenseel



15.00 Uhr, Marienheim neben der kath. Kirche Scherpenseel

Fr. 21.02.2020

Kinderkarneval in der Rockfabrik - KG Lustige Marienberger Jekken

Einlass: 13.00 Uhr, Programm: 14.00 Uhr, Festzelt Rockfabrik Borsigstr., Eintritt: ab 14 Jahre 4,00 €, bis 14 Jahre frei

Karnevalskaffee - Seniorenverein St. Barbara Palenberg

15.00 Uhr, Erlöserkirche, Comeniusstr. 1

Karnevalistischer Abend - KV Wumtalfunken 2009 e.V.

Einlass ab 18.00 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr, Eventlocation Kupferschmiede, Im Mühlenhof 16

Warm Up Party - Interessensgemeinschaft „Karnevals Jekke Scherpenseel“

Ab 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Scherpenseel, Grotenrather Str.

So. 23.02.2020

Veedelszug Marienberg - KG Lustige Marienberger Jekken

Start: 11.11 Uhr, Vereinsheim Marienberg, Schulstr. 42, Anm.: fedelszug@lustige-marienberger-jekken.de

Karnevalsumzug - Interessensgemeinschaft „Karnevals Jekke Scherpenseel“

13.00 Uhr Aufstellung, 14.00 Uhr Abmarsch, ab Windhausen, Siepenbusch und Scherpenseel, Anm.: Herr Fuchs Tel. 01578-2040051 und Herr Gottschalk Tel. 0171-7839952

Karnevalsparty - Interessensgemeinschaft „Karnevals Jekke Scherpenseel“

Im Anschluss an den Karnevalsumzug, Mehrzweckhalle Scherpenseel, Grotenrather Str.

Mo. 24.02.2020

Großer zentraler Rosenmontagsumzug durch Übach-Palenberg

10.00 Uhr, Start am Bahnhof,

Anm. für den Umzug: Herr Dressel, Tel. 0170-7576647

Do. 27.02.2020

Fischessen - St. Peter und Paul Schützenbruderschaft Palenberg

Ab 19.00 Uhr, Schützenheim, Otto-von-Hubach-Str. (Realschule), Unkostenbeitrag, herzlich laden wir zu der Veranstaltung alle Bürgerinnen und Bürger ein.

Fr. 28.02.2020

Big Daddy Wilson & Band (USA) - OUTBAIX 2.0

Einlass: 20.00 Uhr, Beginn: 21.00 Uhr, Stadionstr. 22, Blues, VVK: 20,00 Euro, AK: 24,00 Euro, www.outbaix.club

Sa. 29.02.2020

Frauenfrühstück - Evangelische Freikirchgemeinde Übach-Palenberg

9.30 Uhr - 12.00 Uhr, Brünestr. 89, Impulsvortrag zum Thema „Loslassen und gewinnen - ein lebenslanger Prozess“, Referentin: Susanne von Pentz-Jaeger, Ergotherapeutin, Präventionstrainerin, Autorin, Anm. bis 22.01.2020: frauenfrühstück1964@gmail.com, Tel.: 0170-3518706, Kosten: 8,00 Euro

Forgotton Sons - OUTBAIX 2.0

Einlass: 20.00 Uhr, Beginn: 21.00 Uhr, Stadionstr. 22, Marillon Tribute, VVK: 16,00 Euro, AK: 19,00 Euro, www.outbaix.club

Di. 03.03.2020

Energeticon - SGB Selbsthilfegruppe Aphasie in Ü-P

13.00 Uhr, Seniorenheim, Rathausplatz 7 a, Anm.: Tel. 02451-47383

Monatstreff mit Vortrag von Ursula Daubach - Seniorenverein Frelenberg

16.00 Uhr, Vereinslokal Bommans, Urweg 12, Thema: „Rund um die Pflege“

Fr. 06.03.2020

Weltgebetstag - Kath. Frauengemeinschaft Frelenberg-Zweibrücken

15.00 Uhr, kath. Kirche Frelenberg, Ägidiusstr.

Layla Zoe (Kanada) - OUTBAIX 2.0

Einlass: 20.00 Uhr, Beginn: 21.00 Uhr, Stadionstr. 22, Blues-Rock, VVK: 18,00 Euro, AK: 22,00 Euro, www.outbaix.club

„Boppin B“ live on stage - Rockfabrik Event GmbH

Sa. 07.03.2020

Konzert/Festival - Rockfabrik Event GmbH

„Reptile“ live on stage, „The House Of Usher“ live on stage

So. 08.03.2020

Konzert/Festival - Rockfabrik Event GmbH

„Star Industry“ live on stage, „Der Klinker“ live on stage, „The Bollock Brothers“ live on stage

Do. 12.03.2020

Vortrag: „Das Geilenkirchener Land nach dem Krieg“ - Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. im Kreis Heinsberg

19.00 Uhr, Kinosaal im Jugendzentrum, Vortrag von Willi Goertz, Eintritt frei

Sa. 14.03.2020

Demon's Eye - OUTBAIX 2.0

Einlass: 20.00 Uhr, Beginn: 21.00 Uhr, Stadionstr. 22, Deep Purple Tribute, VVK: 16,00 Euro, AK: 19,00 Euro, www.outbaix.club

Fr. 20.03.2020

Schulung für pflegende Angehörige - SBZ Häusliche Krankenpflege GmbH Tagespflege am Rathausplatz

17.30 Uhr - 20.30 Uhr, Rathausplatz 7, Anm.: Frau Daubach, Tel. 0151-55048291, kostenlos, weitere 3 Freitage jeweils 2 Stunden

It's All Pink - OUTBAIX 2.0

Einlass: 20.00 Uhr, Beginn: 21.00 Uhr, Stadionstr. 22, Pink Tribute, VVK: 17,00 Euro, AK: 20,00 Euro, www.outbaix.club

Sa. 21.03.2020

Kai Kramosta - OUTBAIX 2.0

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn:

20.00 Uhr, Stadionstr. 22, Handwerker Comedy, VVK: 15,00 Euro, AK: 18,00 Euro, www.outbaix.club

So. 22.03.2020

25. Café-Konzert mit befreundeten Musikvereinen - Trommler- und Pfeiferkorps Ü-P

15.00 - 18.00 Uhr, Lohnhalle CMC, Carlstr. 50, Eintritt frei

Heimspiel KK 2. Damen - VfR Übach-Palenberg e.V. Abteilung Handball

17.30 Uhr, Sporthalle Barbastr.

Mi. 25.03.2020

Cafe Vorsorge - Ev. Kirchengemeinde Übach-Palenberg

15.00 Uhr - 17.00 Uhr, Maastrichter Str. 47

MGH

Konrad-Adenauer-Platz 1

Info: Im Jugend- und Seniorenzentrum im Mehrgenerationenhaus finden vom 20.02. - 25.02.2020 keine städtischen Angebote statt. Externe Veranstaltungen sind davon nicht betroffen.

Fr. 14.02.2020

Integrative Karnevalsdisco

18.00 Uhr - 20.30 Uhr, Jugendzentrum, für Kinder ab 6 Jahren, Kosten: 3,00 Euro, Kooperation mit dem Förderverein für Kinder und Jugend Frelenberg e.V.

Sa. 07.03.2020

ÜPsi liest im Jugendzentrum

2-3 Jahre 9.30 - 10.00 Uhr, 4-5 Jahre 10.15 - 11.00 Uhr, 6-8 Jahre 11.15 - 12.00 Uhr

Mo. 09.03.2020

Puppentheater im Jugendzentrum

Einlass: 16.00 Uhr, mit Eintritt

Di. 10.03.2020

Wie können wir unseren Glauben weitergeben? - Kolpingsfamilie Geilenkirchen-Übach-Palenberg

19.00 Uhr

CARITAS

Mi. 19.02., 04.03. & 18.03.2020

Wandern

Treffpunkt 14.00 Uhr, Parkplatz Kirche, Ägidiusstr. 2

Mi. 12.02. 19.02., 26.02., 04.03., 11.03., 18.03. & 25.03.2020

Kurs Rückenschule

09.00 - 10.30 Uhr, Begegnungsstätte Kantstr.

Mo. 09.03.2020

Kaffeenachmittag

15.00 Uhr, Begegnungsstätte Kantstr.

Mo. 23.03.2020

Tagesfahrt

Mi. 25.03.2020

Radfahren

Treffpunkt 14.00 Uhr, Parkplatz Kirche, Ägidiusstr. 2

Schloss

Zweibrücken

So. 01.03.2020

Vernissage - Künstler-Forum Schloss Zweibrücken Übach-Palenberg

11.00 Uhr

So. 08.03.2020

51. Konzert im Schloss Zweibrücken - Freunde der Kammermusik mit der Stadt Übach-Palenberg

18.00 Uhr, „Skandinavische Klänge“ - PARFENOV DUO, Juliana Münch - Violine, André Parfenov - Klavier, Kompositionen von E. Grieg, J. Sibelius, H. Kraggerud und A. Parfenov, Eintritt: 10,00 €, ermäßigt: 7,00 €, freier Eintritt bis 14 Jahre, Kartenvorverkauf an der Servicestelle der Stadt Übach-Palenberg, Kartenreservierung: FdK, Tel. 02451-9070102 (AB), E-Mail: orchester.waltl@gmail.com Reservierte Karten bitte 30 Minuten vor dem Konzert an der Abendkasse abholen, www.freunde-der-kammermusik-uep.de

So. 15.03.2020

Jahresempfang - Künstler-Forum Schloss Zweibrücken Übach-Palenberg